Marktbote

Gemeindliche Informationen aus dem Rathaus
für die Bürgerinnen und Bürger in Murnau · SEPTEMBER 2021 · 48

Grundschulkinder setzen sich für Klimaschutz ein

Lesen Sie weiter auf Seite 6

Umstellung des Winterdienstes

Lesen Sie weiter auf den Seiten 7 - 9

Ortsbus fährt jetzt auch nach Riegsee und Seehausen

Lesen Sie weiter auf Seite 11

Digitale Einkaufsstadt Murnau

© Screenshot Digitale Einkaufsstadt

Neben dem klassischen Branchenverzeichnis wird die Tourist Information des Marktes Murnau die Murnauer Geschäftswelt mit Einzelhändlern, Gastgebern und Gastronomie digital auf der Website www.murnau.de präsentieren. Dabei können sich Interessierte auf einen virtuellen Spaziergang begeben, jedes teilnehmende Geschäft mit einem einfachen Mausklick betreten und sich im wahrsten Sinne des Wortes umschauen.

Zu Beginn entsteht aus einem noch vielleicht etwas unübersichtlichen Rund ein spektakulärer Blick auf Murnau aus der Vogelperspektive mit seiner einzigartigen Lage über das Murnauer Moos in die Gebirgszüge des Ester- und Wettersteingebirges. Nach einigen Sekunden beginnt das Bild, sich zu drehen, was einen Rundumblick ermöglicht. Gleichzeitig erscheinen Pfeilsymbole, die den Besucher immer weiter in den Ort bzw. die Fußgängerzone und schließlich an und in das Geschäft führen.

Das Murnauer Ortszentrum im Fokus © Thomas Rychly

Beim Berühren der Pfeile mit der Maus erscheint eine Beschriftung mit Ortsangaben zur Orientierung oder die Suche erfolgt nach festgelegten Kriterien. Eine Fachfirma aus der Region hat die 360 Grad Aufnahmen vom gesamten Ort, der Fußgängerzone und den neuralgischen, tendenziell touristischen Punkten angefertigt. Zur Vorstellung des Konzeptes lud der Verein zur Wirtschaftsförderung am 26. Juli 2021 seine Mitglieder ins Kultur- und Tagungszentrum ein. Neben der gesamten Vorstandschaft fanden sich auch Einzelhändler und Gemeinderatsmitglieder ein. Die Resonanz war durchweg positiv - auch bei der Presse, die bereits im Murnauer Tagblatt am Anschluss an die Präsentation berichtete. Dies spiegelt sich auch in dem Rücklauf der Anmeldungen wider.

Der Markt Murnau hat sich die Weiterentwicklung der Digitalisierung auf die Fahnen geschrieben. Mit dem Projekt "Digitale Einkaufsstadt" in Murnau, das ohne zeitliche Begrenzung angelegt ist, wird ein weiterer Mosaikstein zum touristischen Gesamtkonzept und dem Stadtmarketing hinzugefügt. Bei der Konzeption wurde darauf geachtet, dass es sich um lebendiges und immer wieder anpassbares System handelt. Durch Projekte dieser Art wird der Tourismus immer mehr in gesamte Wirtschafts- und Ortsplanung mit eingebunden und erhält somit den Stellenwert, den er in einer Tourismusregion wie der unseren hat. Das Team in der Tourist Information kann aktiv mitgestalten und Ideen einbringen.

Interessierte an der neuen Darstellungsform können sich jederzeit gerne an den Verein zur Wirtschaftsförderung unter post@wir-in-murnau.de wenden. Gerne demonstriert die Tourist Information anhand ihres eigenen Beispiels, welche Möglichkeiten den Leistungsträgern offen stehen und wie sich die modular aufgebauten Pakete darstellen. Die Tourist Information bittet dringend um eine Terminvereinbarung mit dem Führungsteam Sophia Schramek oder Alexandra Thoni.

Sandra Bangerter

© Thomas Rychly

Das erwartet Sie in dieser Ausgabe:

Seite

Bürgerservice
- Kontakt & Öffnungszeiten ... 2
- Grußwort des Bürgermeisters ... 3
- Vorschläge zum Ehrenamtspreis ... 3
- Politische Modenschau des SGM ... 3
- Beschlüsse aus dem Marktgemeinderat ... 4
- Werden Sie Naturschutzwächter ... 4
- Bundestagswahl am 26. September ... 4
- Markt Murnau erhält Arbeitgebersiegel ... 5
- Willkommen beim Markt Murnau ... 5
- Wir bilden aus! Offene Stellen für 2022 ... 5
- Grundschulklassen pflanzen Bäume ... 6
- Schnittlauchbrote für den Klima- und Umweltschutz ... 6
- Dialog-Reihe: europäisch-afrikanische Zukunftsperspektiven ... 6
- Mehr Abstellplätze für Fahrräder am Bahnhof ... 7
- Umstellung des Winterdienstes ... 7
- Prioritätenliste zum Winterdienst ... 8-9
- Zukunftsperspektiven ... 6

Tourismus
- Tourist Information: Ein Name mit "verstaubtem Image" ... 10

Wirtschaft & Umwelt
- Kostenlose Online-Vorträge der Verbraucherzentrale Bayern ... 11
- Ortsbusgebiet erweitert ... 11

Bildung & Soziales
- Weltladen Murnau ... 12
- Seniorenbeirat Murnau ... 12
- Mehrgenerationenhaus ... 13
- EUTB Teilhabeberatung ... 13
- Lions Club: Büchermarkt findet statt ... 14

Seite

Kultur & Freizeit
- Kulturverein Murnau ... 15
- Weltmusikfestival Grenzenlos ... 15
- Camerloher Musikschule ... 15
- Schloßmuseum Murnau ... 16
- Hinter den Kulissen ... 16
- Podiumsdidkussion zur Aufarbeitung der Vergangenheit ... 17
- Gemeindebücherei Murnau ... 17

Sport
- ESV Staffelsee ... 18

Bürgerservice
- Mein Lieblingsplatz in Murnau ... 18
- Regional- und Schmankerlmarkt ... 19
- Herbstaktion Grüngutsammelstelle ... 19
- Christbäume spenden ... 19
- Covid-Schnelltestsstation in Murnau ... 19
- Redaktionsschluss Marktbote ... 19
- Markt Murnau Social Media ... 19
- Impressum ... 19
- Ferienprogramm des Schloßmuseums ... 20

Bundestagswahl am 26. September 2021

Wichtige Informationen zur 20. Bundestagswahl sowie zu den Möglichkeiten der Briefwahl finden Sie in diesem Marktboten auf Seite 4 sowie im Internet auf unserer Website unter www.murnau.de *red*

GEMEINDEWERKE MURNAU

Viehmarktplatz 1
82418 Murnau am Staffelsee
Telefon 08841/489 29-0
Telefax 08841/489 29-222
www.gw-murnau.de
info@gw-murnau.de

... fair und nah, wir sind für Sie da!

Störungsdienst	für Wasserversorgung, Tiefgarage und Fernwärme für Abwasserbeseitigung | Kläranlage Kocheler Str. 100	0170 / 993 62 53 96 14
Werkleitung	Vorzimmer	489 29 - 200
Kaufm. Bereich	Kundenservice Tiefgarage Stellplätze Verbrauchsabrechnung Wasser | Abwasser | Fernwärme	489 29 - 13 489 29 - 14
Techn. Bereich	Wasser | Tiefgaragen | Abwasser Fernwärme | Breitband	489 29 -16/-17/-18 489 29 - 202
Umweltreferat	Umwelt | Mobilität	489 29 - 204
Abfallwirtschaft	Kundenservice	489 29 - 0
Wertstoffhof	während der Öffnungszeiten Mo | Mi | Fr 16-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr	0151 / 17 46 97 14
17er Oberlandenergie	Kundencenter Murnau | Strom und Gas www.17er.com · murnau@17er.com	489 29 - 15

Kontakt & Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung im Rathaus
Telefon: 08841 476-0
Mo bis Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 16.00 Uhr
Do 14.00 - 18.00 Uhr

Gemeindewerke Murnau
Telefon: 08841 48929-0
E-Mail: info@gw-murnau.de
Mo bis Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Mo bis Do 14.00 - 16.00 Uhr

Gemeindebücherei
Telefon: 08841 476-230
E-Mail: buecherei@murnau.de
Öffnungszeiten:
Mo 14.00 - 17.00 Uhr
Di 14.00 - 18.00 Uhr
Mi 09.00 - 12.00 Uhr
Do 14.00 - 18.30 Uhr
Fr 09.00 - 17.00 Uhr

Marktarchiv
Telefon: 08841 476-220
E-Mail: archiv@murnau.de
Mo bis Fr 8.00 - 12.00 Uhr und n. V.

Weitere Ansprechpartner

Bauamt
08841 476-170
E-Mail: bauamt@murnau.de

Einwohnermeldeamt
08841 476-161
E-Mail: einwohnermeldeamt@murnau.de

Geschäftsleitung
08841 476-101
E-Mail geschaeftsleitung@murnau.de

Kämmerei
08841 476-140
E-Mail: kaemmerei@murnau.de

Kasse
08841 476-150
E-Mail: kasse@murnau.de

Ordnungsamt
08841 476-160
E-Mail: ordnungsamt@murnau.de

Amt für Soziales und Familie
08841 476-115
E-Mail: soziales&familie@murnau.de

Standesamt
08841 476-120
E-Mail: standesamt@murnau.de

Steuerstelle
08841 476-155
E-Mail: steuerstelle@murnau.de

Vorschläge zum Ehrenamtspreis

Als Anerkennung für besonderes ehrenamtliches Engagement und zur Stärkung des Ehrenamtes vergibt der Markt Murnau jährlich einen Ehrenamtspreis.

Für den Ehrenamtspreis können Einzelpersonen, Vereine und Institutionen ausgezeichnet werden, die sich in besonderem Maße ehrenamtlich und uneigennützig für das Gemeinwesen engagiert haben. Die Kriterien, nach denen der Preis vergeben wird, orientieren sich an den Aktivitäten, die im vergangenen Kalenderjahr erbracht wurden. Hierunter können besondere Verdienste und Leistungen für das Gemeinwohl fallen, die die Einzelperson, der Verein oder die Institution federführend gestaltet haben. Der Jugendpreis erfolgt für eine Person bis 27 Jahre, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich engagiert und eindrucksvollen Einsatz zeigt bzw. gezeigt hat.

© Markt Murnau, AR

Dem Preiskomitee ist es wichtig, diejenigen zu ehren, die meist im Verborgenen bleiben. Deshalb ist es wichtig, dass Sie uns Menschen vorschlagen, die für eine Auszeichnung in Frage kommen.

Bis 31. Oktober Vorschläge einreichen

Vorschlagsberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Murnau sowie die örtlichen Vereine, Verbände und andere Institutionen und Vertreter der gemeindlichen Gremien. Ein Vorschlag kann wiederholt eingereicht werden. Es wird öffentlich zur Einreichung entsprechender Vorschläge jeweils bis zum 31. Oktober des laufenden Jahres aufgerufen. Vorschläge sind persönlich oder in einfacher Schriftform beim Markt Murnau einzureichen. Dem Vorschlag muss zwingend eine kurze Begründung hinzugefügt sein. *red*

Vorschlag einreichen
bis zum 31. Oktober 2021
Mail: rathaus@murnau.de
Fragen? Tel. 08841/476-105

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

Ein außergewöhnlicher Sommer liegt hinter uns. Vieles hat sich wieder normalisiert und nach und nach geht der Alltag wieder seinen gewohnten Gang. Wir treffen uns wieder mit Freunden, gehen ins Konzert oder fahren in den Urlaub. Und dennoch wissen wir alle, dass die Pandemie noch nicht überwunden ist. Weiterhin gilt es, aufeinander acht zu geben, füreinander da zu sein und sich und andere zu schützen. Der Herbst wird zeigen, ob die Maßnahmen der letzten Monate erfolgreich waren.

Die Demokratie ist ein hohes Gut und sie ist nicht selbstverständlich.

Ich persönlich habe den Sommer als eine kleine Erleichterung empfunden. Es war gut zu sehen, wieviele Murnauerinnen und Murnauer sich in der Außenstation des Impfzentrums GAP in unserem Kultur- und Tagungszentrum haben impfen lassen. Auch wieder stattfindende Kulturveranstaltungen habe ich sehr genossen.

Besonders gefreut habe ich mich über ein politisches Kunstprojekt, das Schülerinnen und Schüler des Staffelsee-Gymnasiums organisiert haben. Unter dem Titel "Das wird man ja wohl noch sagen dürfen" setzen die jungen Menschen ein Zeichen gegen Populismus und für Demokratie. Sie haben in einem Kunstprojekt dazu nicht nur kreative Taschen und Beutel mit starken Sprüchen gestaltet, sondern auch in einem Literaturprojekt ein Buch mit Kurzgeschichten zum Thema herausgebracht.

Im Juli konnte endlich der lang geplante politische Laufsteg zu dem Projekt stattfinden. Es hat mir große Freude bereitet, zu sehen, wie engagiert die jungen Menschen in unserem Ort sind und wie wichtig ihnen die Demokratie ist. Sie haben bereits in jungem Alter begriffen, dass unsere demokratischen Werte keinesfalls selbstverständlich sind. Wir müssen uns jeden Tag für sie einsetzen und uns darum bemühen. Die Ereignisse in Afghanistan im August führen uns schmerzhaft vor Augen, welche Folgen die Abwesenheit von Demokratie haben kann. Daher bitte ich Sie: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und nutzen Sie zur Bundestagswahl am 26. September das Privileg, mitentscheiden zu können, wie es in unserem Land politisch weitergehen wird. Alle Informationen zur Bundestagswahl und zu Ihren Wahlunterlagen finden Sie zusammengefasst auf unserer Gemeinde-Website unter www.murnau.de.

Auch möchte ich Sie einladen, sich die Sonderausstellung *"Es kommen kalte Zeiten" Murnau 1919-1950* im Schloßmuseum anzusehen, sollten Sie das noch nicht getan haben. Sie vermittelt einen verständlichen Eindruck für eine Zeit der Demokratielosigkeit, die sich nicht wiederholen darf. Die Ausstellung ist noch bis zum 21. November 2021 zu sehen.

Lassen Sie uns gemeinsam das Bewusstsein dafür stärken, dass Frieden und Demokratie nicht selbstverständlich sind. Wir alle sind gefragt, für ein friedliches Miteinander, für Achtung und Toleranz gegenüber unseren Mitmenschen einzustehen – unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Religion. Lassen Sie uns gemeinsam die Demokratie schützen und Hoffnung schöpfen. Hoffnung auf Frieden, auf Sicherheit und auf Menschlichkeit. Auf ein gutes Miteinander!

Herzlichst

Ihr Rolf Beuting
Erster Bürgermeister

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der "politischen Modenschau" des Staffelsee-Gymnasiums © Markt Murnau, AR

Werden Sie Naturschutzwächter!

Der Gemeinderat des Marktes Murnau hat beschlossen, beim Landkreis Garmisch-Partenkirchen den Einsatz von Naturschutzwächtern für das Murnauer Gemeindegebiet zu beantragen. Das Nutzungsverhalten in der freien Natur hat sich stark verändert. Es gilt, den Störungen im Gelände entgegenzuwirken. Hierfür sind sozialkompetente Menschen nötig, die freundlich auf Fehlverhalten aufmerksam machen und erklären, welche Regelungen gelten. Eine Naturschutzwacht ist ein wichtiges Element der Besucherlenkung.

© Beni Hackl

Die ehrenamtlichen Naturschutzwächter sollen keine "grünen Sheriffs" oder eine "Umweltpolizei" sein. Vielmehr sollen sie Besucher freundlich aufklären, indem sie diese etwa auf Betretungsverbote im Naturschutzgebiet oder auf die Hundeanleinpflicht aufmerksam machen. Interessierte können sich gerne beim Markt Murnau melden. *red*

Interesse? Melden Sie sich bei uns

Mail: rathaus@murnau.de

Informationsbroschüre zu Bestattungsformen

Bei der Friedhofsverwaltung des Marktes Murnau erhalten Sie eine Informationsbroschüre, in der die verschiedenen Bestattungsformen auf dem Murnauer Friedhof übersichtlich dargestellt sind. Die Broschüre gibt darüber Auskunft, welche Bestattungsformen es gibt, welche Gebühren jeweils anfallen, ob und wenn ja welche Form des Grabschmucks möglich ist und vieles mehr. Die Infobroschüre ist kostenlos und liegt auch im Rathaus, etwa im Eingangsfoyer, für Sie aus. *red*

Beschlüsse aus dem Marktgemeinderat

Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September 2021

Beschluss des Marktgemeinderats:
Der Markt Murnau beteiligt sich an der Europäischen Mobilitätswoche. Der 22. September wird ein "mobiler Mittwoch", ein freiwilliger autofreier Tag. Die Fahrt mit dem Orstbus ist an diesem Tag kostenlos.

Diskussionsveranstaltung dazu
Am 21. September organisieren die Bund Naturschutz Ortsgruppe Murnau, das Umweltreferat des Marktes Murnau und die Volkshochschule gemeinsam den Online-Vortrag mit Live-Veranstaltung zum Thema "Mobilität der Zukunft im ländlichen Raum" mit Prof. Dr. Andreas Knie ab 19:00 Uhr im Kultur- und Tagungszentrum Murnau.

Anmeldung unter murnau@bund-naturschutz.de. Der Eintritt ist frei.

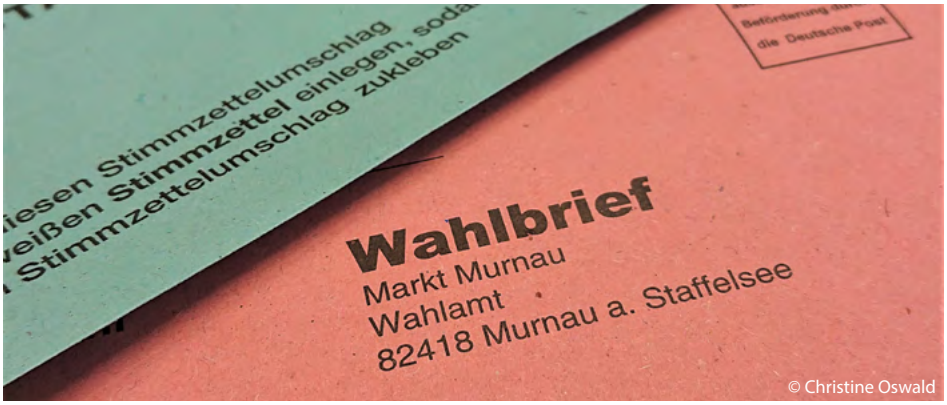
Ersatz der Elternbeiträge für Kindertagesstätten

Beschluss des Hauptverwaltungsausschusses:
Zur Entlastung vieler von der Covid Pandemie betroffenen Familien übernimmt der Markt Murnau für den Zeitraum Januar 2021 bis einschließlich Mai 2021, den kommunalen Mitfinanzierungsanteil (30%) am staatlichen Elternbeitragsersatz für diejenigen Kinder, die die Kindertagesbetreuungseinrichtungen nicht mehr als 5 Tage im Monat in Anspruch genommen haben.

GWM Verwaltung: Aufbau eines Kundenportals

Beschluss des Werkausschusses:
Der Werkausschuss beschließt, ein Kundenportal für die Gemeindewerke Murnau zur Abrechnung der Betriebszweige Wasser, Abwasser und Fernwärme in Auftrag zu geben.

Bundestagswahl am 26. September 2021



© Christine Oswald

Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Der Deutsche Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland und als maßgebliches Gesetzgebungsgremium ihr wichtigstes Organ.

Briefwahlunterlagen anfordern

Alle wahlberechtigten Personen erhalten sogenannte Wahlbenachrichtigungen. Auf dieser Benachrichtigung ist u.a. Ihr Wahllokal für die Urnenwahl am Wahlsonntag angegeben. Sollten Sie die Möglichkeit der Briefwahl nutzen wollen, können Sie dies gerne per Post, persönlich über das Wahlamt oder über die Gemeinde Website unter www.murnau.de tun.

Sie können die Briefwahlunterlagen auch per Post anfordern. Der Briefkasten des Rathauses befindet sich am Haupteingang in der Fußgängerzone (Hölzerne Tür, Untermarkt 13). Oder Sie können Ihre Unterlagen direkt im Wahlamt abholen. Die Abholung der Briefwahlunterlagen erfolgt im Bürgerbüro des Rathauses (Zugang über den Seiteneingang des Rathauses in der Schloßbergstraße). *red*

Haben Sie Fragen?

Ihr Wahlamt ist gerne für Sie da:
Mail: wahlen@murnau.de
Tel.: 08841/ 476-160, -169, -164

Der Markt Murnau erhält Arbeitgebersiegel „Familienpakt Bayern“

Der Markt Murnau ist seit dem 3. August 2021 Mitglied im "Familienpakt Bayern", einer gemeinsamen Initiative der Bayerischen Staatsregierung und der Spitzenverbände der bayerischen Wirtschaft um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern und nachhaltig in der Arbeitswelt zu verankern.

Der Markt Murnau will diesen Kultur- und Bewusstseinswandel unterstützen und einen aktiven Beitrag dazu leisten. Als moderne und zukunftsorientierte Arbeitgeberin geht die Gemeinde immer gerne auf die Teilzeitwünsche ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein und auch individuelle Zeitarbeitsmodelle sind beim Markt Murnau Teil des Arbeitsalltags.

Kreszentia Oppenrieder, Geschäftsleiterin des Marktes Murnau, freut sich sehr darüber: „Dass der öffentliche Dienst grundsätzlich familienfreundlich ist, ist sicherlich vielen bekannt. Indem wir ein familienfreundliches Klima pflegen, wird unsere Kommunalverwaltung in Zukunft für Fachkräfte noch attraktiver sein und damit wettbewerbsfähig bleiben. Dazu möchten wir aus Überzeugung einen Beitrag leisten. Das Arbeitgebersiegel zeigt auf den ersten Blick, was uns als Arbeitgeber wichtig ist und für welche Werte wir einstehen.“

Christopher Lahr, Leiter der Personalabteilung des Marktes Murnau, sagt: "Ich freue mich sehr darüber, dass sich der Markt Murnau unter den öffentlichen Arbeitgebern mit dem Arbeitgebersiegel "Familienpakt Bayern" zusätzlich eine Auszeichnung erarbeitet hat. Wir fördern somit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf noch mehr und bekennen uns zu den Zielen des "Familienpakts Bayern". In Zukunft wird das Thema der Familienfreundlichkeit immer mehr im Fokus stehen, so dass wir dabei nicht auf der Stelle stehen bleiben wollen, sondern uns weiterhin im direkten Dialog mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gemeinsam weitere geeignete familienfreundliche Maßnahmen überlegen werden."

Weiterführende Informationen zum Familienpakt finden Sie unter www.familienpakt-bayern.de. *red*

Willkommen beim Markt Murnau!

Zweite Bürgermeisterin Dr. Julia Stewens und Personalleiter Christopher Lahr begrüßen die neue Auszubildende Maresa Weingand (Mitte) © Markt Murnau, AR

Wir begrüßen unsere neue Auszubildende Maresa Weingand! Seit dem 1. September 2021 bereichert sie den Markt Murnau in der Gemeindeverwaltung. Als Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten wird sie alle Bereiche und Abteilungen des Marktes Murnau kennen lernen. Sie startet ihre Ausbildung im Einwohnermeldeamt / Ordnungsamt und wird die Kolleginnen und Kollegen bereits für die Bundestagswahl am 26. September tatkräftig unterstützen. Wir wünschen Maresa Weingand zum Einstieg alles Gute! *red*

Offene Ausbildungsstellen beim Markt Murnau

Der Markt Murnau a.Staffelsee sucht für die Gemeindewerke Murnau zum 1. September 2022 eine/n

Auszubildende/r zum/zur Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement (m/w/d)

Das erwartet Sie im praktischen Teil der Ausbildung:

- Planung, Organisation und Durchführung von Arbeitsabläufen
- Mitarbeit im Rechnungswesen
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben und betriebliche Korrespondenz

Die praktische Ausbildung wird durch den theoretischen Unterricht an der Berufsschule in Schongau ergänzt. Die Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre bzw. 2 ½ Jahre.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.murnau.de/stellen.

Die Bewerbungsfrist endet am 20.10.2021. *red*

Der Markt Murnau a.Staffelsee sucht für die Gemeindewerke Murnau zum 1. September 2022 eine/n

Auszubildende/r für den Ausbildungsberuf Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

Als Fachkraft für Abwassertechnik sorgen Sie dafür, dass das Abwasser ordnungsgemäß gereinigt wird, bevor es in die Flüsse läuft. Weil die eigentliche Arbeit zum größten Teil von Maschinen erledigt wird, ist das eine saubere Sache. Sie lernen hochspezialisierte Technik kennen und wie man sie am Laufen hält. Sie überwachen komplexe Systeme aus Pumpen, Filtern und Rührwerken und sorgen dafür, dass es unserer Umwelt gut geht. Mal draußen am Klärbecken, mal drinnen im Maschinenraum. Das Richtige für Leute, die gern zupacken. Dabei arbeiten Sie immer im Team mit motivierten Kollegen. Spaß und Abwechslung sind garantiert.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.murnau.de/stellen. Die Bewerbungsfrist endet am 20.10.2021. *red*

Der Markt Murnau a.Staffelsee sucht zum 1. September 2022 eine/n

Auszubildende/r für den Ausbildungsberuf Fachinformatiker/in (Fachrichtung Systemintegration) (m/w/d)

Wir bieten Ihnen:

- Interessante Tätigkeiten in einer modernen Infrastruktur: Windows-Server, VMWare, Netzwerke in LWL Umgebung, moderne PCArbeitsplätze, IP-Telefonie
- Die Ausbildungsvergütung und die Sozialleistungen richten sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- Die praktische Ausbildung wird durch theoretischen Unterricht an der Berufsschule in München ergänzt
- Die Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.murnau.de/stellen. Die Bewerbungsfrist endet am 20.10.2021. *red*

Kleine Hände - große Wirkung:

Seidl-Grundschulklassen 3a & 3b pflanzen Bäume

Im Gemeindewald im langen Filz wachsen nun 50 junge Bäume. Sie wurden von den Klassen 3a und 3b der Emanuel-von-Seidl-Grundschule gepflanzt. Bei der Pflanzung von Ahorn, Buche und Tanne wurden die Kinder unterstützt von ihren Lehrerinnen Heike Lubos und Simone Hauke, Förster Friedrich Maier vom AELF, Bürgermeister Rolf Beuting und vom Umweltreferenten des Marktes Murnau Philipp Zehnder. Die Anreise zum Pflanzort erfolgte per Bahn und durch eine Wanderung durch das Murnauer Moos. Hier erklärte der Förster den Kindern den Aufbau und die Bedeutung des Moorgebietes. Hintergrund ist neben der Unterstützung des Aufbaus eines Mischwaldes auch die Sensibilisierung der Grundschüler für die Themen Wald, Klimawandel und Naturschutz. Die Gemeinde möchte die Pflanzaktion als langfristiges Projekt jährlich fortführen. Auch in der Partnerschule in Atwima werden zur Zeit Bäume für den Klimaschutz gepflanzt. *red*

© Philipp Zehnder

Aktion der Emanuel-von-Seidl-Grundschule:

Schnittlauchbrote für den Umweltschutz

© Markt Murnau, AR

Wer will fleißige Schulkinder sehen? Der muss in die Seidl-Schule gehen! Die Klasse 4c der Emanuel-von-Seidl-Grundschule hat sich mächtig ins Zeug gelegt und unzählige Schnittlauchbrote für den guten Zweck verkauft. Der frische Schnittlauch kam aus dem schuleigenen Garten. Den Erlös, stolze 125 Euro, wollten die Grundschülerinnen und -schüler nicht für eigene Zwecke behalten, sondern für den Klimaschutz spenden. Da die Seidl-Schule in Murnau und die Deutsch-Ghanaische Schule in Atwima eine lebendige Schulpartnerschaft verbindet, geben die deutschen Kinder das Geld in die Partnerregion, wo damit etwa 100 Bäume auf dem Schulgelände gepflanzt werden können. Die engagierten Grundschulkinder der Seidl-Schule und ihre Klassenlehrerin Birgit Klöck übergaben dem Markt Murnau einen Scheck in Höhe der gesammelten 125 Euro. Bürgermeister Rolf Beuting, der den Scheck entgegennahm, war beeindruckt: "Ich finde es ganz, ganz toll, dass ihr euch so beherzt für den Klimaschutz einbringt. Ihr habt da viel Arbeit in die Sammelaktion reingesteckt und es ist bewunderns- und lobenswert, dass ihr den Erlös einsetzt, damit in Atwima Bäume für den Umweltschutz gepflanzt werden. Daran können sich auch viele Erwachsene ein Beispiel nehmen!" *red*

Dialog-Reihe der VHS Murnau:

Europäisch-afrikanische Zukunftsperspektiven

vhs Volkshochschule Murnau e.V.

In der Dialog-Reihe Europäisch-afrikanische Zukunftsperspektiven widmet sich die VHS Murnau im Herbstsemester 2021/22 dem Schwerpunkt Ghana. Die Dialog-Reihe thematisiert die besonderen Beziehungen zwischen Menschen und Staaten des afrikanischen und des europäischen Kontinents: aktuelle Herausforderungen, ihre geschichtlichen Bedingtheiten, Optionen für zukünftige Entwicklungen.

Ein Augenmerk gilt der Chance zu partnerschaftlicher Zusammenarbeit und Miteinander nach Jahrhunderten kolonialer Dominanz. Auf privater und kommunaler Ebene ist in Murnau durch die Entwicklungspartnerschaft mit Atwima in Ghana ein solches Miteinander beispielhaft lebendig.

1. Themenblock: Migration: 2019 – "Year of Return"

Die Strukturen des europäischen Kolonialismus waren mit seinem Ende nach dem Zweiten Weltkrieg nicht aufgehoben, insbesondere waren sie es in den Handelsbeziehungen nicht. Gegenwärtig erleben wir einen globalen Strukturwandel und Systemwettbewerb. Im Einzelnen geht es um Ressourcenverteilung- und Bewirtschaftung, Umwelt, Bildung, Gesundheit, um aktuelle Ursachen von Migration und Flucht vor Armut, Krieg und den Folgen von Umweltkatastrophen und um Versuche, ihnen entgegenzuwirken.

Kursnummer Y11010 Mo, 18.10.21, und Mo, 08.11.21, jeweils 19:30 - 21:00 Uhr
Referentin: Dr. Adelheid Garg, Politikwissenschaftlerin und Kulturpsychologin
Ort: Kultur- und Tagungszentrum

2. Themenblock: Nationale Unabhängigkeit am Beispiel Ghanas und Senegals

In der Folge des Zweiten Weltkriegs hatte die Mehrzahl der ehemaligen Kolonialgebiete staatliche – nicht wirtschaftliche – Unabhängigkeit erlangt. Indien in 1947, Afrika beginnend mit Ghana in 1957. Die staatlichen Grenzziehungen auf dem afrikanischen Kontinent waren die von der Kolonialmacht willkürlich gezogenen; auch Verwaltungsstrukturen, Bildungssysteme, Amtssprachen und nicht zuletzt Handelsbeziehungen wurden größtenteils von ihr weitgehend übernommen. Am Beispiel zweier charismatischer Vordenker afrikanischer Unabhängigkeit und internationaler Teilhabe – Kwame Nkrumah und Léopold Sédar Senghor – werden sehr unterschiedliche Konzepte der Zukunft Afrikas und des „nation buildings" dargestellt.

Kursnummer Y11011 Mo, 29.11.21, und Mo, 10.01.22, jeweils 19:30 - 21:00 Uhr
Referentin: Dr. Adelheid Garg, Politikwissenschaftlerin und Kulturpsychologin
Ort: Kultur- und Tagungszentrum

Ein weiterer Themenblock Anfang 2022 soll dann Literatur, Kunst, Musik und Philosophie Afrikas gewidmet sein. *Heinfried Barton*

Anmeldung erforderlich
Telefon: 08841-2288
www.vhs-murnau.de

Mehr Abstellplätze für Fahrräder am Bahnhof

Am Murnauer Bahnhof entstehen 256 zusätzliche Fahrrad Abstellplätze. Die platzsparende Doppelstock-Konstruktion wurde von der Abteilung Tiefbau des Marktbauamts geplant und von externen Firmen umgesetzt.

Der Markt Murnau setzt auf eine verstärkte Förderung des Radverkehrs und schafft somit die Voraussetzungen für eine komfortable den Radverkehr verstärkt fördern und die Voraussetzungen für eine komfortable Nutzung des Fahrrads als alltägliches Verkehrsmittel schaffen. Radfahren soll in Murnau so einfach und angenehm wie möglich sein. Damit trägt die Marktgemeinde auch unmittelbar zum Klima- und Umweltschutz bei. Der Radverkehr und die Nutzung der Bahn nehmen erfreulicherweise immer weiter zu.

Die Kombination der Verkehrsmittel Bahn und Rad bietet in Murnau die Möglichkeit einer klimafreundlichen Mobilität. So werden attraktive Alternativen zum Auto geschaffen und dem Einzel-PKW-Verkehr entgegengewirkt.

Das Bauprojekt für mehr Abstellplätze für Fahrräder am Bahnhof wird im Rahmen der Bike & Ride Offensive gefördert. Das Kooperationsprojekt der DB Station & Service AG und des Bundesumweltministeriums im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative unterstützt Kommunen, neue Fahrradstellplätze an ihrem Bahnhof zu errichten.

Ziel ist es, die Bahnhöfe für den Umstieg vom Auto aufs Fahrrad in Kombination mit der Bahn zu erleichtern. *red*

© Philipp Zehnder

Umstellung des Winterdienstes

Der Gemeinderat hat aufgrund einer Initiative der Freien Wähler in seiner Sitzung am 23. Juli 2020 beschlossen, dass künftig auf den Straßen des Marktes Murnau ein ökologischer Winterdienst eingeführt werden soll, bei dem weitgehend auf die Streuung mit Tausalz verzichtet wird. Neben den ökologischen Gesichtspunkten durch die Reduzierung von Streusalz spielten in der Diskussion auch die durch Streusalz entstehenden Schäden an Straßen, Gebäuden und Grünflächen eine große Rolle.

© Beni Hackl

Die Verwaltung wurde beauftragt, ein entsprechendes Konzept auszuarbeiten. So soll ein differenzierter Winterdienst eingeführt werden, bei dem die Straßen entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung und Gefahrensituation in verschiedene Prioritäten eingeteilt werden. Ferner soll bei Streueinsätzen entsprechend der zu erwartenden Witterung die einzusetzende Streumenge noch stärker reglementiert werden.

In einer Arbeitskreissitzung mit Vertretern des Gemeinderats sowie der Bauverwaltung wurden diese Themen diskutiert. Im Ergebnis wurde eine Prioritätenliste der Ortsstraßen erarbeitet, in der die unterschiedlichen Aspekte gewürdigt sind:

Priorität 1:
Haupt- und Durchgangsstraßen

Priorität 2:
Sammelstraßen in Wohngebieten und Straßen mit erhöhtem Verkehrsaufkommen

Priorität 3:
Nebenstraßen sowie Straßen mit starken Steigungen

Priorität 4:
alle anderen Straßen

Die Prioritätenliste liegt dieser Ausgabe des Marktbotens bei. *(siehe nächste Seiten)*. Ferner wurde der differenzierte Streusalzeinsatz für die unterschiedlichen Wetterlagen konkretisiert. Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 13. Oktober 2020 die in der Arbeitskreissitzung vordiskutierte Konzeption abgesegnet. In der vergangenen Wintersaison 2020/2021 wirkte sich die Prioritätenliste vor allem in der zeitlichen Abwicklung des Winterdienstes aus: Bei einsetzendem Schneefall in den frühen Morgenstunden bzw. tagsüber wurde der Räumeinsatz anhand der Prioritätenliste geregelt. Das heißt: Zunächst wurden die Straßen der Priorität 1 bearbeitet, danach Priorität 2, Priorität 3 und zuletzt Priorität 4.

Ab der kommenden Wintersaison 2021/2022 soll dann auf den Straßen der Priorität 4 abweichend von der derzeitigen Arbeitsweise zwar der Räumdienst weitergeführt, aber auf den Einsatz von Streusalz bzw. sonstigem Streugut komplett verzichtet werden, (sog. "Weißer Winterdienst").

In Bezug auf die Räumpflichten der Anlieger wird auf die „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter" (Stand 19.05.2021) des Marktes Murnau verwiesen. Auf Grundlage der getroffenen Beschlüsse wurde der Bauhof eingewiesen, den Winterdienst wie hier beschrieben umzusetzen. *red*

Infos online

Die Informationen, die Straßenprioritätenliste sowie die Straßenpläne zum Winterdienst finden Sie auf unserer Gemeinde Website, unter:

www.murnau.de/winterdienst

Prioritätenliste zum Winterdienst in Murnau

Straßenname	Priorität
Achrain	4
Adalbert-Stifter-Str.	1
Alter Bahnhof	4
Alter Mühlhabinger Weg	2
Am Barbarakeller	4
Am Dorfbichl	4
Am Dünaberg	4
Am Egart	4
Am Eichholz	3
Am Hang	3
Am Hochanger	4
Am Kapferberg	4
Am Kreuzfeld	2
Ammergauer Str. / St 2062	Freistaat
Am Molopark	4
Am Mösl	4
Am Ock	4
Am Osterbichl	4
Am Schlageis	4
An der Tränk	4
Angerfeld	4
Asamallee	4
Aschauer Straße	1
Auf der Reichen	4
Aufackerweg	4
Aufeld	4
Bahnhofplatz	4
Bahnhofstraße	1
Bahnhofsweg Hechendorf	4
Barbarastraße	1
Barmannweg	4
Bauhoferweg	4
Bayerlacherweg	4
Berggeist	4
Blumenanger	4
Bockbichl	4
Breite	4
Burggraben	1
Christoph-Probst-Straße	4
Dorfstraße Weindorf	2
Dorfstraße Weindorf (Spielstraße)	4
Dr.-August-Einsele-Ring	4
Dr.-August-Einsele-Ring (Verbindung Barbarastraße / Kemmelallee)	1
Dr.-Friedrich-und-Ilse-Erhard-Straße	4
Dr.-Ingeborg-Haeckel-Straße	4
Dr.-Schalk-Straße	2
Dr.-Seitz-Straße	2
Dürrenbergweg	4

Straßenname	Priorität
Eiblwiesweg	3
Eichendorffstraße	4
Egling	1
Einsiedelweg	4
Ettaler-Mandl-Weg (bis Einm. Dr.-Seitz-Str.)	2
Ettaler-Mandl-Weg	3 + 4
Färbergasse	4
Flößerweg	4
Froschhauser Straße	Kreis
Gabriele-Münter-Platz	4
Garhöll	4
Garleitenweg	4
Garmischer Straße	Bund
Gerhart-Hauptmann-Str.	4
Graf-Alban-Straße	4
Griesbräustraße	2
Gruberweg	4
Grüngasse	4
Hagener Leite	3
Hagener Straße	1
Hauptmann-Bauer-Weg	3
Hauserberg	3
Hechendorfer Straße	1
Hechendorfer Straße (Stichstraße)	3
Heimgartenweg	4
Hermannswiese	4
Herzogstandweg	4
Hinterer Grainbichl	4
Hirschbergweg	3
Hofangerweg	4
Höllgasse	4
Hörnleweg	3 + 4
Horstschulzeweg	3
Hurtenweg	4
Im Erlet	4
Jahnweg	4
James-Loeb-Straße	3
James-Loeb-Straße (Anliegerstraße)	4
Jochbergweg	4
Johannisstraße	2
Josef-Fürst-Straße	4
Kandinskyweg	4
Kellerstraße	Bund
Kemmelallee (bis Einm. Dr.-August-Einsele-R.)	1
Kemmelallee	4
Kirchenfeld (Hechendorf)	4
Kirchplatz	3
Kirchsteig	3
Kocheler Straße	Freistaat

Prioritätenliste zum Winterdienst in Murnau

Straßenname	Priorität
Kohlgruber Straße	Freistaat
Kottmüllerallee (bis Einm. Dr.-Seitz-Str.)	2
Kottmüllerallee	4
Krautgartenweg	4
Krottenkopfweg	4
Laberweg	3
Längenfeldleite	3
Längenfeldweg	1
Lebzeltergaßl	4
Lederergasse	3
Leitenweg	2
Leonhardistraße	1
Lindenburgweg	3
Lindenthal	3
Lindenthalstraße	4
Loisachstraße	1
Loisachstraße (Stichstraße)	4
Lüssweg	3 + 4
Maria-Antonien-Weg	3 + 4
Mayr-Graz-Weg	3
Michaelstraße	4
Mitteranger	4
Moosrain	3 + 4
Moosrainer Straße	3
Mühlhagener Straße	1
Mühlstraße	1
Mühlhabing	4
Murnauer Straße	1
Nockstraße	4
Oberanger	4
Oberer Grainbichl	3 + 4
Oberer Leitenweg	4
Oberfeld	4
Obermarkt	2
Obermarkt (Fußgängerzone)	4
Ödön-von-Horvath-Weg (Flnr. 4169/2)	4
Ödön-von-Horvath-Weg (Flnr. 4175/1)	2
Ödön-von-Horvath-Platz	4
Olympiastraße	Bund
Ostermannweg	4
Parkweg	4
Partenkirchner Str.	1
Partenkirchner Str. (Stichstr.)	4
Pechmannstraße	1
Pessenbacher Straße	3
Petersgasse	3
Pfarrstraße	2
Philosophenweg	3 + 4
Poschinger Allee	1

Straßenname	Priorität
Postgasse	3
Prof.-Küntscher-Straße (Flnr. 1369/2)	1
Ramsachleite	3 + 4
Ramsachstraße	3
Reschstraße	Freistaat
Riegseer Straße	Kreis
Robert-Koch-Straße	4
Schellenwiesweg	4
Schererweg	3
Schloßbergstraße	1
Schlossergasse	2
Schloßhof	4
Schmögerweg	3
Schneidergaßl	4
Schützenplatz Teilstrecke	1
Schützenplatz verkehrsberuhigter Bereich	1
Schwaigangerstraße	1
Seefeldweg	3 + 4
Seehauser Straße	Freistaat
Seestraße	3
Seidlpark	2 + 4
Seidlstraße	2 + 4
Simpertstraße	4
Sollerstraße	1
Spitzwegstraße	4
Sporrerstraße	4
St.-Martin-Straße	3
Stocket	4
Straßäcker	2 + 4
Talweg	3
Ulrichstraße	4
Unterer Dürrenberg	3
Unterer Grainbichl	4
Unterfeld	4
Untermarkt	1
Untermarkt (Fußgängerzone)	4
Utzschneiderstraße	2
Viehmarktplatz	1 + 4
Waldstraße	4
Walter-von-Molo-Weg	4
Wankstraße	2
Wascherfeldstraße	4
Weilheimer Straße	Bund
Weindorfer Straße	Kreis
Wiesenweg	4
Willy-Böhmer-Straße	3
Wimmerstraße	2
Wittmerstraße	4

Tourist Information:

Ein Name mit „verstaubtem“ Image?

Der Tourismus als Zukunfts- und Lebensraumgestalter öffnet den Weg in eine offene und nachhaltige Welt. Diese mutige Vision ist eine der Kernaussagen von Alexandra Thoni. Mit dieser Beschreibung trifft die Tourismus-Chefin den Nagel auf den Kopf. Die Tourist Information des Marktes Murnau ist weit mehr als nur eine zertifizierte Touristen Anlaufstelle mit einem weißen „i“ auf rotem Untergrund. Das, was jeder sehen kann, findet vor den beiden Tresen statt. Aber was passiert hinter der Prospektwand im sogenannten Backoffice? Hier befindet sich ein starkes, achtköpfiges Team, bestehend aus kreativen Frauen mit innovativen Ideen.

Jede einzelne kümmert sich zum einen permanent um die Anliegen der Gäste. Sei es bei der telefonischen, schriftlichen oder persönlichen Beratung zu Unterkünften oder einem unvergesslichen Rahmenprogramm, passend zu den gewünschten Bedürfnissen und Vorstellungen für einen perfekten Urlaub im Blauen Land.

Zum anderen wird im Hintergrund, emsig wie in einem Bienenstock, an einzelnen Freizeit- und Tourismus-Kernbereichen gearbeitet. Schwerpunkte wie: Vermieterservice und Meldewesen, Infrastruktur (und dazu gehören nicht nur die Rad- und Wanderwege), Marketing/Redaktion, Projekt- und Eventmanagement, Social Media, PR und Öffentlichkeitsarbeit, Digitalisierung, Gästeführungen, Flyer- und Prospektgestaltung und viele weitere Tätigkeiten gehören in den (Honig-)Topf der fleißigen Damen.

Somit wird schnell klar, warum sich Alexandra Thoni und ihr Team als Lebensraumgestalter sehen. Sie gestalten merklich die Umgebung und das Umfeld, in welchem sich Urlauber und Bürger gleichermaßen bewegen, mit.

Besucherlenkung ist wie tanzen

Durch die Auswirkungen der Pandemie ist das Verhältnis zwischen den beiden Parteien etwas angespannt geworden. Um dem Ansturm der Besucher gerecht zu werden und den Einheimischen „ihr“ idyllisches Dahoam zu wahren, überlegt sich das eingeschworene Team im nicht sichtbaren Hintergrund Maßnahmen zur kreativen Besucherlenkung. „Besucherlenkung ist wie tanzen“, beschreibt Alexandra Thoni das neue Wort, welches intern schon so oft benutzt wurde, dass es zum Wort des Jahres gekürt werden könnte. „Wir führen den Gast sanft durch Murnau und wirbeln ihn harmonisch über das Blaue Land Parkett“, fährt sie fort und ergänzt: „85% der Dinge, die in der Welt, auch in unserer „kleinen“, passieren, haben mittel- und unmittelbar mit dem Tourismus zu tun. Wird z.B. ein Urlaubsland zum Risikogebiet erklärt, so hat dies unweigerlich Auswirkungen auf die Nachfrage für Ferien in Deutschland. Und der findet meist an der Küste und in den Bergen statt. Mehr Urlauber und mehr Tagesausflügler, welche mit ihren E-Bikes nun weitere Strecken zurücklegen können, treffen vor den Schiebetüren der Tourist Info ein.

© Markt Murnau, AR

Neue Aktivitäten und Ausflüge im Fokus

So werden nun in der Tourist Information unter anderem neue Radtouren und Wanderungen geschaffen, welche den Gast auf definierten Routen und Richtungen halten. Die Touren und Führungen sind ausführlich auf www.murnau.de, unter der Rubrik Erlebnisse, beschrieben und dort direkt buchbar. Dies ist ein weiterer Meilenstein des Marktes Murnau in Sachen Digitalisierung.

Auch die Aktionstage „Regionale Erzeuger im Blauen Land“, welche exklusive Blicke in heimische Produktionsstätten und Betriebe gewähren, wurden hinter dem blauen Vorhang der Tourist Information geschaffen. Die Idee dahinter ist, die Regionalität, ihren Alltag und in ihr Handwerk aufzuzeigen und zu einem buchbaren Erlebnis zu machen. Von der Bayern Tourismus Marketing GmbH, die an das Bayerische Wirtschaftsministerium angeschlossen ist, wurde im Frühjahr 2021 der sogenannte Ausflugsticker auf den Weg gebracht. Dieser wurde entwickelt, um Besucherströme zu entzerren, die Erlebnisqualität der Besucher und auch die Tourismusakzeptanz der hiesigen Bevölkerung zu steigern. Damit wird die lokale Wertschöpfung erhöht und die Natur- und Umweltschutzmaßnahmen greifen effektiver.

Der Ticker befindet sich noch in der Entwicklungsphase, wobei dieser von den Destinationen und Inhalten noch gefüllt werden muss. Dazu bedarf es einer anspruchsvollen Datenerfassung, an der die Tourist Information des Marktes Murnau maßgeblich beteiligt ist. Dies geht weit über die Beobachtung und Regulierung des Verkehraufkommens (z.B. über ein Parkleitsystem) hinaus, wobei dies die Grundlage für die Effizienz der Besucherlenkung darstellt.

Ein Highlight und eine Herzensangelegenheit der Tourist Information, in enger Zusammenarbeit mit dem Verein zur Wirtschaftsförderung in Murnau und Umgebung e.V., ist die Ausarbeitung des zukunftsweisenden Projekts „Digitale Einkaufsstadt Murnau“ (siehe Titelseite). Hier können sich Besucher und Bürger in einer 3D-Animation direkt auf virtuelle Shopping-Tour begeben und zugleich in den heimischen Geschäften umschauen.

Ein weiteres markantes Beispiel für Projekte mit Weitsicht und Nachhaltigkeit, welches die Aussage von Alexandra Thoni untermauert, ist der fallende Startschuss des internationalen Radrennens der Herren im Herzen von Murnau, im Rahmen der European Championships im Sommer 2022. Durch die vielen flankierenden Maßnahmen kann sich die Region weiter als attraktive Raddestination in Szene setzen. Auch hier steht die Tourist Information mit Rat und Tat, Idee und Women-Power an vorderster Front.

Bei so viel Aktivität und Innovation hat auch die letzte Spinne die Flucht angetreten und so verschiebt sich das verstaubte Bild der „lediglich“ beratenden Damen am Info-Schalter doch ganz schnell zu einem umfassenden, impulsiven und bunten Feuerwerk. *Sandra Bangerter*

verbraucherzentrale Bayern

Kostenlose Online-Vorträge

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet im Herbst, Winter und Frühjahr kostenlose Online-Vorträge rund ums Energiesparen und energetische Sanieren an. Die Teilnahme ist unkompliziert und sicher möglich. Die Vorträge lassen sich live verfolgen, Fragen an die Experten der Verbraucherzentrale sind über einen Chat möglich. *Jens Finger*

Mit Sonne rechnen – Das eigene Dach nutzen

Mittwoch, 29. 09.2021, 18:00 - 19:30 Uhr
Dienstag, 08.03.2022, 18:00 - 19:30 Uhr

Heizungserneuerung: Wie packt man's richtig an?

Dienstag, 05.10.2021, 18:00 - 19:30 Uhr
Dienstag, 18.01.2022, 18:00 - 19:30 Uhr
Montag, 25.04.2022, 18:00 - 19:30 Uhr

Online-Vortrag: Neubau: Nachhaltig und bezahlbar bauen

Dienstag, 16.11.2021, 18:00 - 19:30 Uhr

Online-Vortrag: Persönliche Energiewende

Dienstag, 7.12.2021, 18:00 - 19:00 Uhr

Online-Vortrag: Aus Alt mach Neu: Wie richtig sanieren?

Montag, 14.02.2022, 18:00 - 19:30 Uhr

Kühler Wohnen

Dienstag, 31.05.2022, 18:00 - 19:30 Uhr

Klicken Sie rein

Übersicht und Links zur Anmeldung unter:
www.verbraucherzentrale-bayern.de/veranstaltungen

Der Murnauer Ortsbus fährt nun auch Riegsee und Seehausen an

Freuen sich über die Erweiterung: (v.l.) omobi-Geschäftsführer Robert Schotten, Murnaus Bürgermeister Rolf Beuting, omobi-Geschäftsführer Clemens Deyerling, Seehausens Bürgermeister Markus Hörmann und Riegsees Bürgermeister Jörg Steinleitner © Markt Murnau, AR

Das Betriebsgebiet des Murnauer Ortsbusses, der von dem Murnauer Start-up omobi betrieben wird, ist nun um Seehausen und Riegsee erweitert worden.

Seit dem 20. Juli können Fahrgäste mit dem bedarfsorientierten Ortsbus auch bis in die beiden umliegenden Gemeinden fahren. Durch die Flexibilität des digitalen On-Demand Systems konnte die Erweiterung einfach und schnell innerhalb kürzester Zeit umgesetzt werden. Die Betriebszeiten und Fahrtkosten bleiben wie bisher.

Der Ortsbus fährt weiterhin Montag bis Freitag von 6:00 bis 20:00 Uhr. Eine Fahrt kostet, egal wohin und wie weit, 2€ pro Fahrgast. Sie bestellen den Bus bei Bedarf bequem per App oder telefonisch unter der Rufnummer 08841 / 60 82 49 01.

Wird eine Fahrt gebucht, berechnet ein intelligenter Algorithmus die optimale Route und bündelt die Anfragen anderer Fahrgäste. So wird sichergestellt, dass alle schnellstmöglich und nachhaltig an ihr gewünschtes Ziel gebracht werden.

Der Ortsbus fährt ohne fixen Fahrplan und feste Haltestellen, sondern nutzt virtuelle Abholpunkte. Zu den bisher über 200 Haltepunkten in Murnau kommen nun 20 weitere in Riegsee und 40 in Seehausen dazu. So haben es die Fahrgäste nie weit bis zum nächsten Halt.

"Wir freuen uns sehr, dass wir jetzt loslegen durften. In den letzten Monaten, seitdem bekannt wurde, dass sich Seehausen und Riegsee für den Ortsbus interessieren, hatten wir sehr viele Anfragen. Jetzt können wir den Leuten auch eine Fahrt anbieten", erklärt Robert Schotten, Mitgründer und Geschäftsführer von omobi.

Rolf Beuting, Erster Bürgermeister in Murnau sagt: "Die Anbindung des Ortsbusses an unsere Nachbargemeinden Riegsee und Seehausen ist ein Gewinn für alle! Es ist toll, dass wir mit unseren Nachbarn nun auch durch den Ortsbus verbunden sind. Für die Bürgerinnen und Bürger aller drei Gemeinden ist das ein besonderes Angebot in Sachen Mobilität."

Markus Hörmann, Erster Bürgermeister in Seehausen führt aus: "Für die Gemeinde Seehausen ist das System omobi ein Meilenstein zur durchgängigen Anbindung unserer Bürger an die zentralen Versorgungseinrichtungen und vor allem ein erster wichtiger Schritt in Richtung der dringend erforderlichen Mobilitätswende."

Jörg Steinleitner, Erster Bürgermeister in Riegsee, ergänzt: "Seit der OMOBI-Bus in Murnau fährt, haben viele der Riegseer Bürgerinnen und Bürger gefragt, ob wir nicht auch an diesem praktischen System teilnehmen können. Deshalb freuen wir uns sehr, dass die Einführung so schnell geklappt hat. Der Ortsbus ist ein echter Gewinn. Er wird Eltern entlasten und er wird Senioren mobiler machen. Wir Riegseer sind der festen Überzeugung, dass dieses individuelle Angebot die Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs ist und langfristig auch Autos von der Straße bringen wird." *Stefanie Sedlak*

Weltladen Murnau

Faire Woche im Weltladen

In diesem Jahr steht die Faire Woche vom 10. bis 24. September 2021 unter dem Motto "Zukunft fair gestalten – fairhandeln für Menschenrechte weltweit."

© Markt Murnau, AR

Auch der Weltladen Murnau in der Bahnhofstraße beteiligt sich mit Informationen und organisierte einen Infostand am Freitag, den 17. September, von 10:00 bis 14:00 Uhr in der Fußgängerzone Murnaus. Für den fairen Handel ist ein zentrales Element menschenwürdiger Arbeit die Sicherung von existenzsichernden Einkommen und Löhnen.

Der Faire Handel trägt schon heute dazu bei, menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen für 2,5 Millionen Menschen und ihre Familien im Globalen Süden zu schaffen. Mit Ihrem Einkauf im Weltladen helfen Sie mit, dass noch mehr Menschen von ihrer Arbeit auch leben können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Christa Mayr-Brandl

Weltladen Murnau
Bahnhofstraße 8
82418 Murnau am Staffelsee

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10:00 bis18:00 Uhr
Samstag: 9:30 bis 13:00 Uhr.
Telefon: 08841/687 99 97
Website: www.weltladen-murnau.de

© Christa Mayr-Brandl

Patientenverfügung und COVID-19

In Verbindung mit der Corona-Epidemie sieht sich der Seniorenbeirat des Marktes Murnau (SBM) zunehmend mit der Frage konfrontiert, ob es für die Erkrankung mit Corona einer zusätzlichen Regelung in der Patientenverfügung bedarf? Die Antwort möchten wir nachstehend den Lesern des Marktboten nicht vorenthalten:

Mit einer Patientenverfügung kann im Zusammenhang mit unvorhersehbaren Ereignissen infolge einer Krankheit eines Unfalls oder auch im Alter vorsorglich festgelegt werden, in welchen Situationen bestimmte medizinischen Maßnahmen durchgeführt oder unterlassen werden sollen, wenn sich der Verfasser selbst nicht mehr äußern kann, z.B. weil er im Koma liegt. Die Formulierungen in dem der SBM-Notfallmappe enthaltenen Formular des Bay. Staatsministeriums der Justiz (19. Auflage 2019) finden dann Anwendung, wenn der Kranke sich unabwendbar im Sterbeprozess oder im Endstadium einer unheilbaren, tödlich verlaufenden Krankheit befindet.

Beide Situationen treffen auf Corona-Erkrankungen nicht zu, da es sich bei COVID-19 Erkrankungen um keine „unheilbare Erkrankungen“ handelt. Diese Erkrankungen haben bei rechtzeitiger Behandlung gute Prognosen. Insoweit finden die Regelungen, die in der Patientenverfügung getroffen worden sind, keine Anwendung. Zusammenfassend möchte der Seniorenbeirat mit diesen Ausführungen darauf hinweisen, dass eine Ergänzung zur Patientenverfügung grundsätzlich nicht erforderlich ist. Dennoch raten wir Ihnen, die Patientenverfügung um einen Zusatz zu erweitern, damit zweifelsfrei, sofern es Ihren Wünschen entspricht, im Falle von COVID-19 eine künstliche Beatmung durchgeführt werden kann. Auch wenn dieser Zusatz grundsätzlich nicht nötig ist, schafft er doch für alle Beteiligten Klarheit und Sicherheit.

Der SBM fordert in diesem Zusammenhang noch einmal alle Leser, die bislang keine Patientenverfügung getroffen haben. in ihrem eigenen Interesse auf, das bislang Versäumte schnellstens nachzuholen. Zu einer umfassenden Vorsorge sind neben einer Patientenverfügung aber noch eine Vielzahl anderer Vorsorgemaßnahmen zu treffen, wie beispielsweise auch eine Vorsorgevollmacht. Der Seniorenbeirat weist daher nochmals auf die von ihm erstellte Notfallmappe hin, die wichtige Hilfen und Tipps zu einer umfassenden Vorsorge enthält. Sie kann im Amt für Familie und Soziales im Rathaus (Eingang Schloßbergstraße) zum Selbstkostenpreis von 5,00 EUR erworben werden. *Rainer Paschen*

Sprechstunden des SBM bis Jahresende:

In 2021 wird der Seniorenbeirat des Marktes Murnau noch folgende, in Anbetracht der aktuellen Corona Situation, telefonischen Sprechstunden anbieten. Sie finden statt, jeweils montags von 10:00 bis 12:00 Uhr am: 20. September, 18. Oktober, 22. November und 20. Dezember.

Sie erreichen uns unter der Rufnummer 08841-476265. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich auch weiterhin so zahlreich wie bisher zu Wort melden würden. Der SBM ist offen für jedes Themenfeld.
Rainer Paschen

Internetseiten des SBM

Der Seniorenbeirat des Marktes Murnau hat sich zu einer verbesserten Gestaltung und technischen Modernisierung seiner Website entschieden. Für die Fachleute unter Ihnen: Wir verwenden nunmehr zum Betrieb WordPress als freies Management-System.

Das macht das Erstellen von Webseiten einfach und für jedermann zugänglich, auch für uns, die wir keine Entwickler sind. Neugierig? Dann schauen Sie sich einfach unter www.seniorenbeirat-murnau.de die neue Gestaltung an.
Rainer Paschen

Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

Telefon 0884162 81 13
murnau@caritasmuenchen.de
Dr.-August-Einsele-Ring 18, im Kemmelpark

Gedankenwerkstatt des MGH

Regelmäßige Treffen jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 19:00 Uhr. Die Gedankenwerkstatt ist ein Forum für lebensnahe philosophische Fragen Gedanken zu Ende denken. Diskussionen ohne Zeitdruck. Das Denken pflegen. Kein Dozent, aber Moderation. Kein Philosophiekurs - jede und jeder bringt sich ein. Teilnahme vor Ort oder online möglich. *Ursula Lampl*

Anmeldung unter
info@new-ideas.de
Telefon 0160 / 9093 36 86

Digital mobil im Alter

Sprechstunden jeden Montag von 10:00 bis 13:00 Uhr. Haben sie Fragen zu Smartphone und Tablet, zu Anwendungen, Apps, Einstellungen und Handhabung? Die Experten des „Team Digital" stehen ihnen persönlich zur Verfügung, vor Ort, telefonisch oder über Zoom.

Workshops

Grundlagen im Umgang mit den Geräten und die Verwendung von Anwendungen (Apps), z.B. zur Erhaltung der Mobilität, als Gedächtnisstütze, Kontakt mit der Familie und Freunden und Freundinnen, Erweiterung und Aktualisieren des Wissens, Unterhaltung und Zeitvertreib, und vieles mehr.

„Online Treff"

zum Thema Smartphone/Tablets: **jeden Dienstag,** 10 bis 11 Uhr
Üben und Anwenden neuer Kommunikationstechniken sowie Informationsaustausch und Unterhaltung sind das Ziel der Veranstaltung. Neben der Handhabung des mobilen Geräts werden neue Anwendungen und praktische Tipps vorgestellt. Die Teilnahme ist wieder vor Ort oder online möglich. *Ursula Lampl*

Anmeldung unter
Telefon: 0160 / 9093 36 86
murnau@caritasmuenchen.de
Termine unter: murnau.mehrgenerationenhaus.de

Online gemeinsam kochen

© Screenshot, MGH

Das Mehrgernationenhaus Murnau hat in der Pandemie viele Angebote auf online umgestellt. Ein Angebot ist „Online gemeinsam kochen". Hier ist der Gedanke, in einer netten Gruppe eine Speise zuzubereiten, jeder in seiner Küche, aber das gleiche Gericht, hierbei kann man „ratschen", Kenntnisse austauschen, und einfach Spaß haben. Es vermittelt ein wenig das Gefühl des „Zusammenseins". *Ursula Lampl*

NACHBARSCHAFTS HILFE MURNAU

Unsere Ziele sind: Menschen zusammen zu bringen im Geben und Nehmen, nachbarschaftliche Hilfe mobilisieren und organisieren, ein stabiles Netzwerk knüpfen und begleiten, Menschen in sozialen Notsituationen unterstützen, Einsamkeit oder soziale Ausgrenzung verhindern oder entgegen zu wirken.

Durch Besuchs- und Begleitdienste, kleinere Hilfen im Haushalt sowie kleine Reparaturen, Hilfe beim Einkaufen oder einfach nur durch Kontakte u.v.m. helfen wir unkompliziert, kurzfristig und kostenfrei - regelmäßig oder nur vorübergehend, je nach Bedarf! *Ursula Lampl*

Telefon: 0160 / 9093 36 86
mgh-nachbarschaftshilfe@caritasmuenchen.de

EUTB® Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Kostenfreie Beratung für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen

Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Behinderungen haben Anspruch auf Unterstützung. Aber welche Hilfen gibt es überhaupt und wie können sie diese bekommen? Unser Sozialsystem stellt per Gesetz sicher, dass jedem Menschen mit einer chronischen Erkrankung oder Beeinträchtigung Hilfen in allen Lebenslagen zustehen.

Dazu gehören Bereiche wie Arbeit, Bildung, Wohnen, Mobilität und Freizeit. Dies gilt nicht nur für Menschen mit körperlichen Einschränkungen, sondern auch für Personen mit seelischen (psychischen) Erkrankungen. Hier setzt die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) an. Besonders interessant und oft in der Beratung angefragt ist die *„Persönliche Assistenz"*. Dabei handelt es sich um eine unterstützende Person, die den Betroffenen hilft, ein möglichst selbstständiges Leben führen zu können. So werden die Bewältigung des Alltags, wie der Haushalt, aber auch Freizeitaktivitäten, wie z.B. ein Konzertbesuch, wieder möglich. Solche Dinge können die Lebensqualität enorm steigern. Im Rahmen der sogenannten „Eingliederungshilfe" können diese Assistenzleistungen beim Bezirk Oberbayern beantragt werden. Die EUTB® kann durch die Klärung der Leistungsberechtigung unterstützen, aber auch mit der Planung, Beratung und Begleitung während des Antragsverfahrens helfen. *Susanne Roth-Utzschneider*

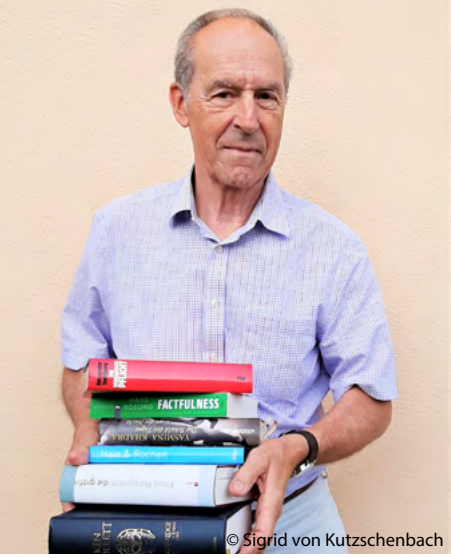
Kontakt
Angelika Sattler und
Susanne Roth-Utzschneider
Telefon: 08841 / 606 99 31
E-Mail: eutb.osw@ospe-ev.de, www.eutb-ospe.de, www.teilhabeberatung.de

Themenbereiche der EUTB®:

Der beliebte Büchermarkt findet wieder statt

Der Lions Club Murnau wird in diesem Herbst wieder zwei Büchermärkte veranstalten. Die geplanten Termine sind: Am Wochenende des 18. und 19. Septembers sowie am Wochenende des 20. und 21. Novembers 2021. Die Öffnungszeiten sind am Samstag 9:00 bis 18:00 Uhr, Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr.

Der Veranstaltungsort ist wie bisher im Kemmel-Park, in der Dr. Friedrich und Ilse Erhard Straße Nr. 3. Die dann geltenden Corana-Regelungen werden beachtet.



© Sigrid von Kutzschenbach

Clubbeauftragter für den Büchermarkt ist Achim von Kutzschenbach (Foto). Der Erlös wird für lokale und regionale Projekte verwendet.

Gerne können Sie auch Bücher zum Verkauf spenden und beim Lions Club Murnau-Staffelsee abgeben. An den nachfolgend genannten Tagen, jeweils mittwochs von 17:00 bis 18:00 Uhr, werden Bücher angenommen: 22. und 29. September, 6., 13., 20. und 27. Oktober, 3. und 10. November 2021.

Es werden Bücher aller Art angenommen, auch Noten, wenn sie sich in einem guten Zustand befinden. Auch an englischsprachigen Büchern sind wir interessiert. Ebenso nehmen wir gerne gut erhaltene CDs an. Kein Interesse besteht an Schulbüchern, Heften, Kassetten und DVDs.
Wolfgang Ollendorff

Kontakt
Achim von Kutzschenbach
Tel. 08841 4874207
buechermarkt@lc-murnau.de

Mit neuem Vorstand ins Jubiläumsjahr

Der neue Vorstand des ZONTA Clubs Murnau-Staffelsee: (v.l.) Dr. Brigitte Große, Barbara Weber, Yvonne Beisner, Präsidentin Henrike Johannson, Magdalena Kühn, Ulrike Thoma, Yvonne Fontane und Dr. Astrid Bühren. © Sven Johannson

Endlich wieder von Angesicht zu Angesicht – wenn auch mit gebotenem Mindestabstand – durfte im Jubiläumsjahr des ZONTA Clubs Murnau-Staffelsee die Ämterübergabe des Vorstands stattfinden. Neue Präsidentin ist Henrike Johannson, Vizepräsidentin Yvonne Fontane. Außerdem gehören dem Vorstand an: Dr. Brigitte Große, Ulrike Thoma, Magdalena Kühn, Dr. Astrid Bühren, Barbara Weber und Yvonne Beisner.

Bereits im Sommer ehrte der Club wieder traditionell junge Frauen von 16 bis 19 Jahren aus dem Landkreis mit dem „Young Women in Public Affairs Award", dem internationalen ZONTA-Preis für besonderes gesellschaftliches Engagement. Die Wahl fiel schwer, waren die Aktivitäten der sechs Bewerberinnen für die Gemeinschaft doch derart beeindruckend und umfassend, dass schließlich alle als Vorbilder für andere junge Frauen ausgezeichnet wurden.

Die Clubpräsidentin Henrike Johannson überreichte den durch die Zonta Clubs weltweit verliehenen Preis an Liliam Walter vom St.-Irmengard-Gymnasium Garmisch-Partenkirchen, weitere Preise gingen an Diana Heger (Benediktinergymnasium Ettal), Annalisa Faust (Staffelseegymnasium Murnau) sowie Antonia Schweiger und Verena Zwerger (beide St.-Irmengard-Gymnasium). Einen Sonderpreis erhielt Selin Erkoc, ebenfalls vom St.-Irmengard-Gymnasium, die die Altersgrenze für den Preis überschritten hatte. Alle Preisträgerinnen beweisen eindrucksvoll, in welch breitem Rahmen junge Frauen mit großer Eigeninitiative gesellschaftliches wie auch politisches Engagement zeigen und bereitwillig Verantwortung übernehmen.

Die Preisträgerinnen (v.l.) Diana Heger, Annalisa Faust, Antonia Schweiger, die amtierende Präsidentin des ZONTA Clubs Murnau-Staffelsee Henrike Johannson, Verena Zwerger, Selin Erkoc, die ZONTA-Clubbeauftragte Onni Rebholz, Liliam Walter. © Viktoria von Heinz

Im Herbst feiert der Murnauer ZONTA Club seinen 20. Geburtstag und stiftet aus diesem Anlass eine neue Bank zum Andenken an die bekannte Murnauer Menschenrechtlerin Birgitta Wolf. Außerdem lädt er am 16. Oktober ein zum Thema: „EntSpannender Wandel unserer Gesellschaft?" Online-Podiumsdialog zu Weiblichkeit, Männlichkeit und Genderthesen.
Yvonne Beisner

Podiumsdisdialog
zu Weiblichkeit, Männlichkeit und Genderthesen (online)

Zugang unter:
www.zonta-murnau.de

Kulturverein Murnau e.V. Herbstprogramm

Kabarett in Murnau 2021

01.10.2021 20.00 Uhr / Einlass: 19.00 Uhr
Rolf Miller - „Obacht Miller!"
Eintritt: 26 / erm. 18 Euro

Murnauer Jazzkonzerte 2021

08.10.2020 20.00 Uhr / Einlass: 19.00 Uhr
B-A-C-H / Dieter Ilg Trio
Eintritt: 26 / erm. 16 Euro

© Renaud Garcia-Fons

Weltmusikfestival Murnau 2021 Grenzenlos „Songs from the Wood"

22.10. 2021 20.00 Uhr / Einlass: 19.00 Uhr
Farangi mit Renaud Garcia-Fons, Contrabass & Claire Antonini, Théorbo

23.10.2021 19.00 Uhr / Einlass: 18.00 Uhr
Tarkovsky Quartet mit Anja Lechner - Violoncello, Jean Marc Larché - Saxophon, Jean-Louis Matinier - Accordéon, Francois Couturier - Piano

24.10.2021 19.00 Uhr / Einlass: 18.00 Uhr
Alvaro Pierri plays guitars of Hermann Hauser

Eintritt jeweils: 34 / erm. 24 Euro
Festivalpass: 80 / erm. 60 Euro
Das Festival wird durch den Bayerischen Rundfunk aufgezeichnet.

Kabarett in Murnau 2021

13.11.2021 20.00 Uhr / Einlass: 19.00 Uhr
Christian Springer
Eintritt: 26 / erm. 18 Euro

Murnauer Jazzkonzerte 2021

26.11.2021 20 Uhr / Einlass: 19.00 Uhr
Sandro Roy Quartet feat. Paulo Morello
Eintritt: 28 / erm. 20 Euro

Ort: Kultur- und Tagungszentrum Murnau
Vorverkauf: Buchhandlung Gattner/ Kultur-und Tagungszentrum Murnau/ München Tickets
Veranstalter: Kulturverein Murnau e.V.
Thomas Köthe

Weitere Informationen

www.weltmusikfestival-grenzenlos.de
www.murnauer-jazzkonzerte.de

Weltmusikfestival Murnau 2021 Grenzenlos „Songs from the Wood"

Der Wald ist die wichtigste Quelle der Musik. Wer dem Klang einer Geige oder einer Gitarre lauscht, hört nicht die angeschlagenen oder gestrichenen Saiten, sondern die durch die Saiten in Schwingung gebrachte Decke des Instruments. Aus dem Holz der Fichte ist dieser wichtigste Teil der Saiteninstrumente, die Klangmembran, geformt. Bis zum heutigen Tag gibt es weder ein anderes Holz noch ein synthetisches Produkt, das die Fichte ersetzen könnte. So ist sie beim Klang von vielen Instrumenten, ob Violine oder Gitarre, ob Klavier, Cembalo, Bratsche, Cello, Kontrabass, Cymbal, Harfe, Zither sowie bestimmten Orgelpfeifen „tonangebend".

Der dafür geeignete Baum wächst in 1200 Metern Höhe über 200 Jahre langsam meist auf der Schattenseite der heimischen alpenländischen Berge und formt dabei gleichmäßige Jahresringe, die das Herz von Instrumentenbauern höher schlagen lassen. So ist auch das Holz der Bergwälder der Alpen bestens geeignet und findet sich in vielen hochwertigen Instrumenten.

Um etwas von der Magie des Materials zu vermitteln, aus dem die Instrumente gemacht worden sind, bedarf es aber großer Musikerinnen und Musiker. Sie bringen es, als letzter Schritt auf dem langen Weg vom Baum in luftiger Höhe der heimischen Alpen über den Tonholzhändler, den Instrumentenbauer bis zum Künstler, schlußendlich zum Klingen und eröffnen uns, dem Publikum, den ihm innewohnende Zauber. Unter dem Titel „songs from wood" stellt das diesjährige weltmusikfestival grenzenlos drei Instrumente in den Mittelpunkt; - die Gitarre, das Violoncello und den Kontrabass.

Mit den eigeladenen Musikern kommen international herausragende Künstlerinnen und Künstler nach Murnau. In Zusammenarbeit mit der Hermann Hauser Guitar Foundation präsentiert Alvaro Pierri drei Gitarren aus der weltberühmten bayerischen Manufaktur von Hermann Hauser. Das Tarkovsky Quartet mit der Cellistin Anja Lechner entführt uns in eine musikalische Traumwelt. Der grenzenlose musikalische Brückenschlag zwischen Orient und Okzident des Kontrabassisten Renaud Garcia-Fons mit seiner Begleiterin Claire Antonini an der Theorbe ist der eindrucksvolle Auftakt unseres Festivals. Seien Sie dabei, wenn der Klang der hohen Bergwälder zu uns nach Murnau kommt und genießen sie die Vielfalt und die Klangfarben der „songs from the wood". *Thomas Köthe*

Camerloher Musikschule Murnau e.V.

Veranstaltungen

"Zeitlassn.... mit Volksmusik"

25.09.2021, 19:30 Uhr
kath. Kirche Murnau, Eintritt frei

Mit der Reihe „Zeitlassn … mit Volksmusik" hat die Camerloher Musikschule Murnau e.V. eine neue Form der musikalischen Andacht in der St. Nikolaus Kirche in Murnau geschaffen. Unter der künstlerischen Leitung der Lehrkraft der Musikschule Anita Staltmeier musizieren verschiedene Volksmusikgruppen in der St.-Nikolauskirche. Die bestehenden Corona-Regeln sind bei dem Besuch der Andacht zu beachten.

© Thomas Köthe

Konzert: Anna & Alexander Berezhny

12.11.2021, 20:00 Uhr
Kultur- und Tagungszentrum

Anna Berezhny, Absolventin in Jazzklavier an der Folkwang Hochschule in Essen und Lehrkraft an der Camerloher Musikschule Murnau sowie ihr Mann Alexander Berezhny begrüßen mit dem Duo Grace bei diesem Konzert alle Jazzliebhaber. Vorverkauf: Camerloher Musikschule und Buchhandlung Gattner

© Thomas Köthe

Adventskonzert der Musikschule

02.12.2021, 19:00 Uhr
Kultur- und Tagungszentrum, Eintritt frei

Die Camerloher Musikschule lädt alle Musikliebhaber zu ihrem traditionellen Adventskonzert herzlichst ein. Ensembles der Musikschule, sowie Solisten mit Klavier, Violine, Cello, Querflöte, Hackbrett und Diatonische spielen in einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm Stücke aus verschiedenen Epochen. *Regina Göstl*

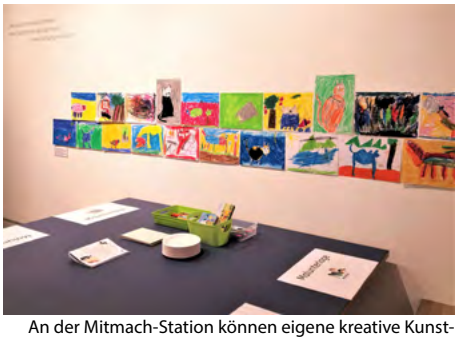
Schloßmuseum Murnau

Schloßhof 2–5 | 82418 Murnau a. Staffelsee
Telefon 08841 476 201 oder -207
www.schlossmuseum-murnau.de
schlossmuseum@murnau.de

Öffnungszeiten
Di bis So 10–17 Uhr, bis September: Sa und So 10–18 Uhr.
Mo geschlossen, an Feiertagen geöffnet.
Behindertengerechte Einrichtung
Die Ausstellungen werden von einem museumspädagogischen Angebot begleitet.

Kunstgenuss mit Kindern

Im Schloßmuseum Murnau geht es in den Sonderausstellungsräumen derzeit bunt, fröhlich und sehr vielfältig zu. Und zwar nicht nur, was die ausgestellten Kunstwerke aus der Zeitspanne von 1903 bis 1999 betrifft, sondern auch, was das Treiben vor den Kunstwerken angeht – denn die aktuelle Sonderausstellung „Punkt, Linie, Fläche. Die Kinderzeichnung und der Expressionismus“ (bis 7. November 2021) hält einige Überraschungen für Kinder, Jugendliche und Familien bereit.



An der Mitmach-Station können eigene kreative Kunstwerke entstehen, die von den ausgestellten Künstlerinnen und Künstlern inspiriert sein können © Markt Murnau, AR

Fast erscheint es als logische Konsequenz, in einer Ausstellung, die aufzeigen will, welche wegweisenden Impulse das Ausdrucksvermögen und die Kreativität von Kindern auf die Avantgarde Anfang des 20. Jahrhunderts sowie auf nachfolgende Künstlergenerationen hatte, auch Kinder aktiv einzubeziehen und anzusprechen.

Tatsächlich werden aber grundsätzlich alle Sonderausstellungen des Schloßmuseums von einem museumspädagogischen Angebot für Kinder und Familien flankiert. Dieses Mal jedoch passte es thematisch so gut, dass das Angebot ausgeweitet wurde: ausgewählte Kunstwerke werden in kurzen, leicht verständlichen Texten und anhand kindlicher Fragestellungen beleuchtet, Seh-Aufträge lenken dabei den Blick auf wesentliche Details und regen dazu an, die eigene Phantasie spielen zu lassen. So kommt man spannenden – aber viel zu selten gestellten – Fragen auf die Spur, wie beispielsweise, was es mit den orangefarbenen Krokodilen von Gabriele Münter auf sich hat, wie A. R. Penck zu seinem Künstlernamen kam, ob Lyonel Feininger an Gespenster glaubte oder was sich unter Arnulf Rainers Übermalung verbirgt. Die Lust an der kindlichen Sicht der Dinge und an unverblümten Fragen setzt sich also in den museumspädagogischen Texten fort und bietet damit auch interessierten Erwachsenen einmal mehr die Möglichkeit, die Welt mit Kinderaugen zu sehen.

Rätselfreunde kommen dagegen mit dem Suchspiel- und Erinnerungsheft auf ihre Kosten, wobei man auch hier nebenbei einiges über die Künstler und ihre Werke erfährt. Da sich das kostenlose Heft ab dem Lesealter selbständig bearbeiten lässt, bietet es Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, die Sonderausstellung auf eigene Faust zu erkunden, während die Eltern die Schau in ihrem Tempo betrachten. Genauso eignet es sich aber als Familienspiel, mit dem der Museumsbesuch zum Gemeinschaftserlebnis wird.

Das Rätsel-Mitmach-Heft lädt dazu ein, in der Ausstellung auf Entdeckungstour zu gehen. © Markt Murnau, AR

Für daheim hält das Heft außerdem Anregungen und Vorlagen zur kreativen Weiterarbeit für die kleinen Künstlerinnen und Künstler bereit. Zusätzlich können mittels QR-Codes noch weitere Materialien wie kleine Erklär-Videos oder Bastelvorlagen abgerufen werden. *Anja Piontek*

Hinter den Kulissen des Schloßmuseums

Schützenscheibe der Königlich Privilegierten Feuerschützengesellschaft Murnau © Charlotte Gampe

Die Nachwirkungen eines Krieges überdauern oft mehrere Generationen: die aus dem Zweiten Weltkrieg entstandenen rechtlichen Fragen wie die Ahndung von NS-Verbrechen, die Entschädigung von Zwangsarbeit oder Rückgabe von Kulturgütern beschäftigen uns bis heute.

Nach dem Ersten Weltkrieg waren viele Murnauer Familien erschüttert vom entsetzlichen Verlust von Söhnen, Vätern und Brüdern. Die unerwartete Niederlage war eine große Enttäuschung und die Bedingungen des Versailler Vertrags und den Reparationszahlungen galten als unerträglich ungerecht.

Die Schützenscheibe der Königlich Privilegierten Feuerschützengesellschaft Murnau reflektiert diese Situation des Jahres 1920 und zeigt die Wunschvorstellung mit dem französischen Kriegsgegner am Boden.

Der Stifter der Scheibe, Ernst Fürst, Sohn des Zeitungsherausgebers Josef Fürst, hatte seine beiden Brüder im Weltkrieg verloren. *Edith Raim*

Schloßmuseum digital

Auf Instagram und Facebook finden Sie Wissenswertes zu einzelnen Kunstwerken, Blicke hinter die Kulissen, Amüsantes aus der Kunstwelt, und vieles mehr! Folgen Sie uns:

/schlossmuseum_murnau
/SchlossmusemMurnauamStaffelsee

Kreative Ideen und Mitmach-Tutorials finden Sie auf der Museumsseite unter: www.schlossmuseum-murnau.de/de/mediathek/

Podiumsdiskussion:

„Aufarbeitung der Vergangenheit“ als kommunalpolitische Aufgabe?

Seit einigen Jahren beschäftigen sich Kommunen auch in Bayern mit dem schwierigen Erbe der NS-Zeit. Inwiefern können und dürfen beispielsweise Straßen- oder Schulbenennungen weiter an Personen erinnern, die Belastungen aus der NS-Diktatur aufweisen? Unter Belastungen sind hier sowohl Zugehörigkeiten zu nationalsozialistischen Organisationen als auch die anderweitige Unterstützung der Diktatur, etwa durch die Beteiligung an Verbrechen, zu verstehen.

In Murnau wurden die nationalsozialistischen Ehrungen schon früh als Problem erkannt: Der Gemeinderatsbeschluss vom 20. Juni 1945 schaffte mit einem Federstrich sowohl die während der NS-Zeit verliehenen Ehrenbürgerwürden als auch die nazistischen Straßenbenennungen ab. Während dieser wegweisende Beschluss zunächst einen wichtigen Bruch mit der NS-Vergangenheit vollzog, stehen mittlerweile die während der Nachkriegszeit vorgenommenen Würdigungen in der Diskussion. So wurden auch in Murnau zahlreiche Personen von der Marktgemeinde ausgezeichnet, die eine deutliche NS-Belastung aufweisen.

Wie sollen wir heute damit umgehen? Warum ist dies kein rein akademisches Thema, sondern eines, das die Allgemeinheit betrifft? Wie wichtig ist der öffentliche Raum für die Erinnerung an Täter und Opfer? Darüber wollen wir mit Ihnen am 19. Oktober 2021, ab 19:30 Uhr im Kultur- und Tagungszentrum (Ödön-von-Horváth-Platz 1) diskutieren. Als Mitdiskutanten nehmen Murnaus Bürgermeister Rolf Beuting, die Historikerin Dr. Ulrike Haerendel und die Historikerin PD Dr. Edith Raim teil. Die Moderation liegt in den Händen von Stephanie Heinzeller. Die Veranstaltung bildet den Abschluss des vom Markt Murnau 2016 vergebenen Forschungsauftrags zur Aufarbeitung der Geschichte Murnaus in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich. *Edith Raim*

Podiumsdiskussion

Dienstag, 19. Oktober, 19:30 Uhr
im Kultur- & Tagungszentrum

Anmeldung: 08841/476-240
www.murnau.de/erlebnisse

Die Gemeindebücherei Murnau stellt vor:

Schriftstellerinnen und Autoren aus Murnau und der Region

In einer neuen Reihe für den Marktboten stellt die Gemeindebücherei des Marktes Murnau in jeder Ausgabe eine Schriftstellerin oder einen Schriftsteller aus Murnau oder der Region in einem Interview vor.

Zur Person: Patrikia Erl

Seit wann schreibst Du und wie bist Du zum Schreiben gekommen?

Ich schreibe seit ca. 3 Jahren. Ich habe schon immer viel gelesen und meinen Kindern, als sie auf die Welt kamen, auch gerne vorgelesen. Mein Mann erzählt oft Gute-Nacht-Geschichten und so kam die Idee, eine eigene Kindergeschichte zu schreiben.

Woher kam die Idee zu Deinem Buch "Lilly die Regenbogenfee"?

Seit meiner Kindheit male ich. Die Landschaft hier mit den Bergen, den Seen und dem Murnauer Moos ist wunderschön. All das wollte ich in einer Kindergeschichte wiedergeben. Die Ideen meiner Kinder und meines Mannes sind in die Geschichte mit eingeflossen und so entstand das Buch über die Regenbogenfee Lilly.

Welche Romanfigur würdest Du gerne mal treffen?

Ich habe keine bestimmte Romanfigur, die ich gerne mal treffen möchte. Wenn ich könnte, würde ich am liebsten in die Vergangenheit reisen und die Menschen dort treffen, wie sie gelebt und gearbeitet haben.

© Emilia Erl

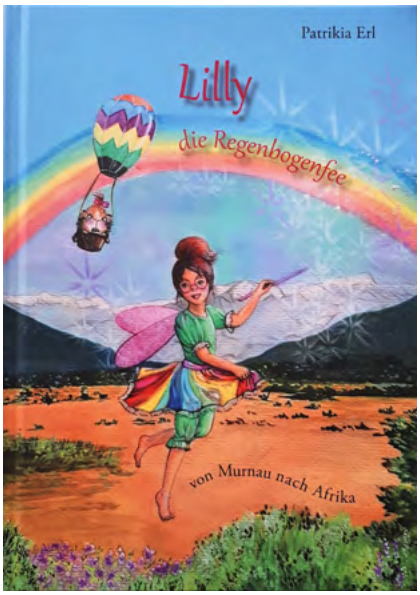
Welches ist Dein persönliches Lieblingsbuch?

Da ich schon immer am liebsten historische Romane las, würde ich „Die Säulen der Erde“ von Ken Follett wählen.

Was reizt Dich an unserer Region und warum lebst Du in Murnau?

Murnau ist zu meiner Heimat geworden durch die wunderschöne Landschaft und durch die vielen netten Menschen, die hier leben.

Das Interview führte Vera Schaub von der Gemeindebücherei Murnau.



Zum Buch:

Lilly die Regenbogenfee liebt den Regen. Doch seit Tagen findet sie einfach keinen Spaß mehr daran. Zur Rettung kommt Berti der Storch und nimmt Lilly und ihre Freundin Minnie mit auf eine Reise nach Afrika. Eine zauberhafte Geschichte über Freundschaft und ein aufregendes Abenteuer von Murnau nach Afrika.

Eigenverlag, erhältlich in den lokalen Buchhandlungen (Preis: 12,99 €, 37 Seiten, von der Autorin farbig illustriert) *red*

ESV Staffelsee startet fit und hoffnungsvoll in die kommende Saison!

Lange war die Zwangspause, in der die Basketballer des ESV Staffelsee kein einziges Basketballspiel gespielt haben. Letzten November stand z. B. unsere Bayernliga-Herrenmannschaft das letzte Mal in einem Ligaspiel einem anderen Team gegenüber. Doch fast alle Spielerinnen und Spieler sind während der Coronazeit fleißig am Ball geblieben und starten seit der Platz- und Hallenöffnung wieder voll durch. Jetzt heißt es: hoffen, dass die Lage für den Sport so gut bleibt und alle unsere ESV-Teams Ende September in eine neue Saison - voller Spiele - starten können!

© Stefanie Seyringer

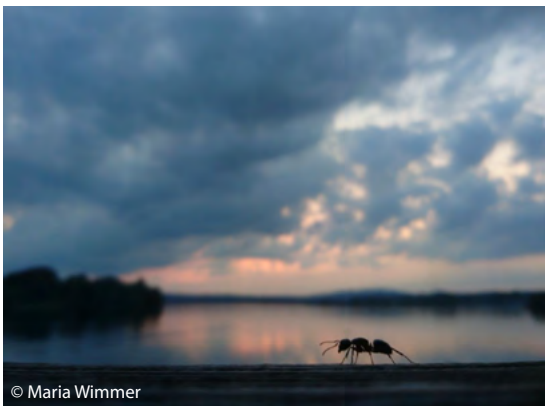
Bei unserem Damen1-Team (Foto) war die Aufregung und Vorfreude groß, als vor kurzem Freundschaftsspiele wieder erlaubt wurden. Gleich drei Spiele in zwei Wochen durften die Schützlinge von Trainer Johannes Frühschütz (l.) absolvieren. Zuerst gegen das Nachwuchsbundesliga-Team des TS Jahn, dann gegen ein US-College-Team und zuletzt die Anreise zum SV Mammendorf, einem Konkurrenten aus der Bayernliga. In allen drei Partien konnte sich das ESV Damenteam behaupten. Neben den Leistungsträgern, die selbst erst 23 Jahre alt sind, freut sich der Trainer auch über die Entwicklung und Integration der Jugendspielerinnen. Der erste Teil der Vorbereitung war somit äußerst erfolgreich.

Jojo Frühschütz

Meldet Euch gerne!
Telefon: 0177/8345497
steffi.seyringer@esv-staffelsee.de
www.esv-staffelsee.de

Mein Lieblingsplatz in Murnau

Wir freuen uns immer über Fotos von Ihrem persönlichen Lieblingsplatz in Murnau!
Senden Sie Ihre Bilder gerne an marktbote@murnau.de


© Maria Wimmer

© Anna Heinritzi

© Melanie Bauer

© Annika Hubel

Regional- und Schmankerlmarkt

Für Sonntag, den 19. September, organisiert der Verein zur Wirtschaftsförderung in Murnau und Umgebung e.V. am Forsteranger Parkplatz einen Regionalmarkt. Der Markt findet von 10:00 bis 18:00 Uhr statt, von 12:00 bis 17:00 Uhr ist zudem verkaufsoffener Sonntag im Ort.

Es erwarten Sie regionale Lebensmittel und Schmankerl, Selbstgemachtes, heimische Produkte, Handwerk und Musik. Der Markt möchte Händler und Produktionsbetriebe aus der Region in den Fokus stellen und das Bewusstsein für die Vielfalt vor Ort schärfen. So können Sie Landwirtschaftsbetriebe kennenlernen, die in ihrem Hofladen direkt verkaufen, oder Produkte entdecken, die sowohl ökologisch als auch klimafreundlich hergestellt werden.

Der Regionalmarkt findet vorbehaltlich der geltenden Vorschriften statt und unter Einhaltung der Hygieneregeln. Auf dem Markt ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. *red*

Herbstaktion der Grüngutsammelstelle

In der Güngutsammelstelle Weindorf (Froschhauser Straße) läuft vom 1. Oktober bis zum 28. November 2021 wieder die jährliche Herbst-Sonderaktion.

Die Anlieferungen sind auf bis zu drei Kubikmeter pro Grundstück begrenzt. Der Gehölzschnitt sollte eine Länge von einem Meter und einen Durchmesser von zehn Zentimetern nicht überschreiten. Grasschnitt wird nicht angenommen.

Die Grüngutsammelstelle ist bis Samstag, den 28. November 2021 geöffnet: dienstags von 17:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 13:00 bis 15:00 Uhr.

Angenommen wird: Baum- und Strauchschnitt (unabhängig vom Durchmesser), Grüngut, Grasschnitt, Laub und sonstige Gartenabfälle, Gehölz.

Achtung Buchsbaumzünsler: Um eine Ausbreitung zu verhindern, sollen vom Buchsbaumzünsler befallene Bäume und Sträucher nicht über das Grüngut entsorgt werden. Das befallene Material kann je nach Menge (verpackt in Müllsäcken) über die Restmülltonne oder über die Müllumladestationen Mittenwald, Oberammergau und Schwaiganger erfolgen. *red*

Christbäume für die Weihnachtszeit spenden

In der Advents- und Weihnachtszeit stellt der Markt Murnau wieder beleuchtete Christbäume an verschiedenen Standorten im Ortsbereich von Murnau auf.

Hierzu werden bestehende Bäume verwendet und geschmückt, zusätzlich zu diesen gibt es seit einigen Jahren auch weitere, größtenteils privat gespendete Christbäume, die temporär aufgestellt werden. Wer gerne einen Baum für die Weihnachtszeit in Murnau spenden möchte, kann sich beim Bauhof des Marktes Murnau unter der Rufnummer 08841/476-190 melden. Es werden gerne Tannen und Fichten bis 20m Höhe angenommen. Anstehende Fäll- und Transportarbeiten übernimmt für Sie der gemeindliche Bauhof. *red*

Klicken Sie rein

Besuchen Sie uns auch auf unserer Facebookseite: @Markt Murnau a. Staffelsee - Rathaus

oder folgen Sie uns auf Instagram: @rathaus_markt_murnau

auch auf YouTube ist der Markt Murnau vertreten: www.murnau.de/youtube

Covid-Schnelltest-Station in Murnau (auch PCR)

Drive-In-Station am Parkplatz Volksfestplatz (P6)

Öffnungszeiten Teststation:
Mo bis So 9:00 bis 19:00 Uhr
Drive-In für PKW, Fahrrad,
aber auch zu Fuß

Terminvereinbarung unter
www.alpentest.de
oder persönlich vor Ort (bitte dafür etwas Zeit einplanen) *red*

Marktbote 49
Redaktionsschluss
7. November 2021
Erscheinungstermin
KW: 49

Marktbote 50
Redaktionsschluss
6. Februar 2022
Erscheinungstermin
KW: 14

Redaktionsschluss für Marktbote auch online

Die jeweiligen Termine für die nächsten Ausgaben finden Sie auch online unter
www.murnau.de/Marktbote

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Murnau a. Staffelsee
Untermarkt 13, 82418 Murnau a.Staffelsee
vertreten durch
Ersten Bürgermeister Rolf Beuting

Redaktion *red*: Annika Röttinger (AR), V.i.S.d.P.,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 08841 476-123
E-Mail: presse@murnau.de

Für die mit gekennzeichneten Beiträge sind die Verfasser selbst verantwortlich. Es erfolgte keine inhaltliche Bearbeitung. Kürzungen sind möglich.

Layout: www.werbestudio-flenger.de
Druck: Wiesendanger|medien GmbH
Marktbote online:
www.murnau.de/de/murnauer-marktbote.html
Der Marktbote wird auf Recyclingpapier gedruckt.
Terminangaben sind ohne Gewähr.

SCHLOSSFERIEN

* Herbstferienangebote für Kids & Teens im Schloßmuseum Murnau *

Anmeldung: Teilnahme nur nach telefonischer Anmeldung. Bitte bis spätestens zwei Tage vor Kursbeginn um 12:00 Uhr: Tel. 08841/476-207 oder -201.

Treffpunkt: Nach dem Bezahlen draußen im Hof. Bitte in „Werkel"-Kleidung kommen und möglichst einen eigenen Malkittel mitbringen.

Abmeldung: Bitte melden Sie Ihr Kind bei Verhinderung unbedingt telefonisch ab, damit ein anderes Kind nachrücken kann.

Hinweise: Teilnahme auf eigenes Risiko. Das Schloßmuseum behält sich vor, Kurse kurzfristig je nach Corona-Lage abzusagen.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich am Vortag auf der Homepage des Schloßmuseums über die aktuell geltenden Sicherheitsbestimmungen: **https://schlossmuseum-murnau.de/de/ferienangebote**
Hier finden Sie auch die „Erklärung zur Teilnahme", die die Erziehungsberechtigten ausfüllen und den Kindern mitgeben müssen (Das Formular ist auch an der Kasse erhältlich).

Engel, Nikolaus & Co aus Ton! (2-tägig)

Kerzenhalter für die Adventszeit, Weihnachtsgeschenke für liebe Menschen, Figuren für die Krippe, Engel, Nikoläuse und so weiter. All dies könnt ihr in diesem Kurs aus Ton modellieren!
Die gebrannten Werke bemalen und verzieren wir am zweiten Kurstermin in der darauffolgenden Woche.

Wann? **FR 29.10. + DO 04.11., 14:00-16:00 Uhr**
Altersstufe: **ab 6 Jahren**
Kosten: **22 €**

Kreative Holzwerkstatt: Kerzenhalter bauen!

Heute bauen wir Kerzenhalter! Wie wäre es etwa mit einem Engel für die Adventszeit? Oder soll es doch lieber ein Tier, ein Mensch, ein Fahrzeug oder gar ein schön geformtes Fantasie-Gebilde sein, das deine Kerze sicher trägt? Wir haben viele Holzreste, mit denen wir bauen können. Danach werden die Kerzenhalter noch wunderschön bemalt oder verziert.

Wann? **DI 02.11., 14:00-16:30 Uhr**
Altersstufe: **ab 8 Jahren**
Kosten: **11 €**

Die Römer in Murnau

Werde ein römischer Legionär mit Nagelschuhen, Speer und Schild und erfahre Spannendes über das Leben der Römer, die vor 2000 Jahren nach Murnau kamen. Natürlich wird auch gebastelt!

Wann? **FR 05.11., 14:00-16:30 Uhr**
Altersstufe: **ab 5 Jahren**
Kosten: **10 €**

Ran an die Farben, rein ins Vergnügen! Acrylmalen für Jugendliche

Die Ausstellung „Punkt, Linie, Fläche" beschäftigt sich mit Kinderbildern, die als Inspiration für verschiedene Künstler*innen dienten. Wie schaut ihr Jugendlichen auf Kinderbilder und auf die Bilder der Künstler*innen? Was würde euch gefallen oder was möchtet ihr mal ausprobieren? Wir sammeln Eindrücke und malen an der Staffelei. Bitte eine Brotzeit und ein Getränk mitbringen!

Wann? **SO 07.11., 11:00-17:00 Uhr**
Altersstufe: **ab 11 Jahren**
Kosten: **22 €**

Vorschau:

Adventswerkstatt

Wenn es die Inzidenzen zulassen, finden an den Advents-Samstagen Kurse in unsere Werkstatt statt! Infos folgen unter „Ferienangebote" auf der Museums-Homepage. Oder ihr bestellt unseren **Newsletter:**
Dazu genügt eine E-Mail mit dem Betreff „Kinder- und Familien-Newsletter bestellen" an anja.piontek@murnau.de!

Jetzt anmelden!

Traumhäuser bauen!

Museumserlebnis am Buß- und Bettag
MI 17.11., 9:00-16:00 Uhr

In einer kleinen Gruppe kannst du gemeinsam mit anderen Kindern und Jugendlichen einen ganzen Tag werkeln und deiner Fantasie freien Lauf lassen! Wir denken uns Traumhäuser aus und bauen diese mit allen Materialien, die unsere Werkstatt hergibt, als kleine Modelle. Vielleicht hat dein Haus einen Garten mit Mountainbike-Parcours, vielleicht einen Pool mit Rutschbahn ins Wasser? Oder es ist gelb mit blauen Punkten, hat runde Fenster, goldene Türme oder ein Extrahaus für deine Haustiere und alle deine Freunde...? Zwischendurch machen wir uns auf die Suche nach Traumhäusern und Traumplätzen in Murnau.

Bitte bringt eine Brotzeit und ein Getränk für die Mittagspause mit.

Altersstufe: Für Schulkinder von der 1.-7. Klasse **Kosten: 25 €** **Anmeldung: 08841-476 207 od. -201**